

Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juli 2023 09:52

Zitat von Susannea

Willkommen in der Realität. Das passiert immer öfter und die Frage wird dann nur noch Anfang des Schuljahres gestellt, ob anzurufen ist oder man sich das Gespräch sparen kann, aber ich habe gerade wieder erlebt, wie man sogar Kinder mit Beeinträchtigung sogar mit dem Schulbus zwei Stunden früher als normal einfach zuhause vor der Tür absetzt.

Das mag bei euch so sein, ist aber weder allgemein üblich, noch mit der Aufsichtspflicht vereinbar. Bei uns wird bis Klasse 10 den Eltern hinterhertelefoniert, wenn ein minderjähriger Schüler sich wegen Bauchschmerzen und Co. vorzeitig entlassen lassen möchte aus dem Unterricht. Als zuletzt bei unserem Sporttag ein Neuntklässler eine blutende Verletzung am Fuß hatte (durfte nicht verbunden werden, der Junge musste zum Hausarzt) durfte der trotz der Erlaubnis seiner Mutter nicht einfach mit der offenen, blutenden Wunde barfuß nachhause, sondern solange bleiben, bis ein Elternteil abholen kommen konnte.

Unerwartetes Hitzefrei gibt es bei uns gar nicht, um kurzfristige Betreuungsprobleme abzuwenden, sondern eben wenn, dann für eine komplette Woche ein Kurzstundenplan, auf den sich dann aber die Familien einstellen müssen, weil ihre Kinder eben deutlich früher zuhause sein werden.